

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS  
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
24-0141.50-60/751/2

Dresden, 05.02.2015

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Zais,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drs.-Nr.: 6/751  
Thema: Deutschkurse an den Volkshochschulen (VHS) für nicht schul-  
pflichtige Asylbewerberinnen und Asylbewerber**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Gemäß der Leipzi-  
ger Volkszeitung vom 25.11.2014 will der Freistaat Sachsen für ein flä-  
chendeckendes Angebot an Deutschkursen für Asylbewerber an den  
Volkshochschulen in den kommenden drei Jahren 450.000 Euro bereit-  
stellen**“

Vorbemerkung:

Der Sächsische Volkshochschulverband (SVV) bewirbt sich beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) um die Genehmigung eines Projektes und damit um die Förderung o. b. Maßnahmen durch den Bund. Eine Voraussetzung für die Genehmigung eines solchen Antrags ist die Vorlage eines vollständigen Finanzierungskonzeptes. Die Förderung des Bundes umfasst jedoch maximal 75 % der Gesamtkosten. Für die verbleibenden 25 % muss der Antragsteller eine Finanzierung nachweisen. Diese ist zunächst mit der Entscheidung der Staatsregierung vom November 2014 zugesagt.

Die konkrete Umsetzung der finanziellen Unterstützung des Projektes des SVV durch die Staatsregierung kann erst erfolgen, wenn die Genehmigung durch den Bund erfolgt ist. Diese Entscheidung steht noch aus und wird nicht vor März 2015 erwartet. Die Antworten auf die Fragen 1 bis 5 sind dem dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus (SMK) vorliegenden Projektantrag des SVV entnommen und stehen unter dem Vorbehalt seiner Richtigkeit und der abschließenden Entscheidung.

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Kultus  
Carolaplatz 1  
01097 Dresden

[www.smk.sachsen.de](http://www.smk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 7, 8

**Frage 1: Wie viele Stunden sollen diese Deutschkurse umfassen und welches Sprachniveau wird dabei angestrebt?**

Der Antrag des SVV weist ein Gesamtvolumen von 20.400 Unterrichtseinheiten in drei Jahren aus. Ein für die Teilnehmer anzustrebendes Sprachniveau wird in den vorliegenden Dokumenten nicht ausgewiesen.

**Frage 2: Wie bekommen die Asylbewerberinnen und Asylbewerber Kenntnis von und Zugang zu diesem Angebot?**

Der Antrag des SVV führt aus, dass die Teilnehmer über die Ausländerbehörden vermittelt werden sollen.

**Frage 3: Wie viele Asylbewerberinnen und Asylbewerber können im Laufe der kommenden drei Jahre dieses Angebot nutzen?**

Auf der Basis der beantragten Mittel könnten gemäß den Angaben im Antragsdokument bis zu 900 Asylbewerber das Angebot nutzen.

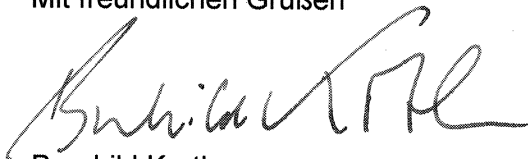
**Frage 4: Hat das Angebot Deutschkurse für Asylbewerberinnen und Asylbewerber schon begonnen, wenn ja, an welchen VHS, wenn nein, wann soll es starten?**

Voraussetzung für den Beginn der Kurse ist die positive Bestätigung des Projektantrages des SVV beim BAMF sowie die dann zu erwartende Mittelzuweisung. Nach Kenntnisstand des SMK liegt noch keine Entscheidung zum Projektantrag vor.

**Frage 5: Beteiligen sich alle sächsischen VHS an diesem Angebot? Wenn nicht, warum nicht?**

Der SVV weist aus, dass das Projekt durch alle Volkshochschulstandorte ausgestaltet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

  
Brunhild Kurth